

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Band: 26 (1932)
Heft: 6

Nachruf: Die Gemeinde der Toten
Autor: L.R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kommandant — Gdingen gilt als Kriegshafen! — hat jetzt die Hafendarbeiter unter Kriegsrecht gestellt. Bekanntlich hat man das schon vor einiger Zeit mit sämtlichen polnischen Rüstungsarbeitern getan. Auf diese Weise will man sich vor dem industriellen Antimilitarismus schützen. *Der polnische Staat weist damit aber die Arbeiter aller Länder darauf hin, daß in der Tat heute der Schwerpunkt kriegerischer Aktionsfähigkeit im Produktionsprozeß und bei den Arbeitern der Transportindustrien liegt!*

Die Gemeinde der Toten. Es sind eine Reihe von Männern von uns gegangen, die uns nahestanden. Da ist vor allem *Howard Eugster*, der Weberpfarrer, der als Freund und Jünger Blumhardts ein solcher geworden und gewesen ist, eine Seele voll Weite und Güte, voll Lauterkeit und Treue, tief und sicher im Glauben an Christus wurzelnd, ein großer Segen für viele, ein Glanz von Christus und dem Reiche Gottes her besonders für die „Armen“, d. h. die Proletarier und Halbproletarier der Ostschweiz und darüber hinaus. Auch wir werden seiner stets in großer Dankbarkeit gedenken. — *Eduard Preiswerk*, früher Pfarrer zu St. Leonhard in Basel, in hohem Alter geschieden, war ebenfalls ein Freund und Jünger Blumhardts, aber seine Art wies mehr nach der religiösen und theologischen Seite, bei aller Offenheit des Blickes für das Walten Gottes in der Welt — ein gerader, bedeutender Mann und einst ein sehr wirkfamer Prediger. — *Léon Revoyre* war eine richtige Pionier- und Märtyrernatur. Vom katholischen Priestertum zum Protestantismus gekommen, fühlte er sich um Christi willen in den Kommunismus hineingetrieben und in schwerem Lebenskampf hat er die Nachfolge Christi geübt. Vielfach irrend (wie ich meine) ist er doch von jener Art gewesen, die allein der Sache Christi in der Welt Ehre machen kann. — *Josias Gießen* war lange Leiter des antimilitaristischen Bureaus im Haag. Er hat für die Sache der Kriegsgegnerschaft viel geopfert und gearbeitet. — Von *Albert Thomas* ist anderwärts die Rede gewesen. „Der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit und ihre Werke folgen ihnen nach.“

L. R.

Für die deutschen Arbeitslosen und die Hungernden in China. Für die Arbeitslosen sind folgende Gaben bei uns eingegangen: E. St. i. D. Fr. 28.—; Fr. W. i. Fr. 130.—; F. K.-W. i. Z. 200.—; Fr. W. i. Fr. 150.—. Total: Fr. 508.—.

Für die *Hungernden in China* wurden uns zugestellt: von S. K. i. O. Fr. 50.—; Fr. W. i. Fr. 100.—; 150.—; E. E. i. R. 37.70; O. W. i. B. 50.—. Total: Fr. 387.70.

Mit warmem Dank an alle Geber

L. und C. Ragaz.

Redaktionelle Bemerkungen

Der Aufsatz „*Tiger und Lamm*“ stammt von einem Manne, der lange in China im Dienste der Mission stand. Er ist während einer wegen Dienstverweigerung erlittenen Gefängnisstrafe geschrieben worden. Diese Ausführungen sind heute besonders aktuell.

Die *Chronik* ist diesmal ganz in der Rubrik: „Zur Weltlage“ aufgegangen. Das *Juli-Augustheft* wird wohl erst Anfangs August erscheinen.

Ohne Begeisterung geschah nichts Großes und Gutes auf der Erde. Die man für Schwärmer hielt, haben dem menschlichen Geschlecht die größten Dienste geleistet. Trotz allen Spottes, trotz jeder Verfolgung und Verachtung drangen sie durch, und wenn sie nicht zum Ziele kamen, so kamen sie doch weiter. Lebendige Winde waren sie dem abgestandenen Sumpf, oder sie dämmten ihn und machten ihn fruchtbar. Leeren Spott über sie erlaubte sich nie der Geist der Geschichte.

Herder